

Kauffrau/-mann für Hotelmanagement

Während die einen Urlaub machen, sorgen die anderen dafür, dass im Hotel alles läuft. Kaufleute für Hotelmanagement behalten immer den Überblick. Dank ihrer Ausbildung sind sie auf alle Eventualitäten vorbereitet. Du willst den richtig tiefen Einblick ins Hotelgeschäft? Mit diesem Abschluss funktioniert es garantiert.

Was erwartet dich in diesem Beruf?

Entscheidest du dich für diesen Job, arbeitest du später in der Verwaltung oder Leitung eines Hotels. Kaufleute für Hotelmanagement haben genau im Blick, wie die einzelnen Bereiche eines Hauses wirtschaften. Das Beste daran: Während ihrer Ausbildung lernen sie alle Abteilungen eines Hotels genau kennen – ob Housekeeping, Rezeption, Lager, Küche, Restaurant, Buchhaltung, Einkauf oder Controlling.

Faktencheck



keine speziellen Festlegungen, bevorzugt Abitur oder Realschulabschluss



dreijährige Ausbildung, kann unter Umständen verkürzt werden – Praxis im Ausbildungsbetrieb, Theorie in der Berufsschule



je nach Bundesland im ersten Ausbildungsjahr um die 1000 Euro, im zweiten rund 1150 Euro, im dritten Jahr knapp 1300 Euro



Einsatz in Vertriebs- und Personalabteilungen sowie im Controlling von Hotels, Chance auf Posten als Hoteldirektorin oder -direktor oder Selbstständigkeit und Führen eines eigenen Hotels

Was solltest du für den Job mitbringen?

Zahlenjongleure aufgepasst! Beim Kalkulieren der Übernachtungspreise oder beim Verhandeln mit Dienstleistern ist euer Knowhow gefragt. Kaufleute für Hotelmanagement sollten nämlich über ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick verfügen. Wer dazu noch einen guten Draht zu den Gästen hat und eine große Portion Organisationstalent mitbringt, passt super ins Berufsbild. Außerdem wichtig: Flexibilität und Sprachkenntnisse.



Was lernst du in der Ausbildung?

Die ersten beiden Ausbildungsjahre ähneln inhaltlich denen von Hotelfachmännern und -frauen. Im dritten Jahr folgt dann jedoch der klare Schnitt. Angehende Kaufleute für Hotelmanagement fokussieren sich dann auf kaufmännische, analytische und Verwaltungsaspekte ihres späteren Berufs. Du lernst, wie der Empfangs- und Reservierungsbereich organisiert wird, kalkulierst Preise, organisierst Veranstaltungen, planst Werbemaßnahmen oder managst den Personaleinsatz.

Wo findest du deinen Ausbildungsbetrieb?

Du glaubst, dieser Job passt perfekt zu dir? Super! Dann findest du gleich hier Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten in Sachsen: www.tourismustalente-sachsen.de/beruf/kauffrau-mann-fuer-hotelmanagement

Freie Lehrstellen kannst du außerdem über die Lehrstellenbörse der IHK finden: www.ihk-lehrstellenboerse.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

